Geschichtsportal Werther

Digitale Sammlung

Auszug aus

Bürger und Bauern der Stadt Werther

Ulrich Maaß, Werther 2019

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz **„Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“** in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.

Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode

http// www.geschichtsportal-werther.de
Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Alte Bielefelder Straße 19

Werther Nr.76 (1768-1925)
Bielefelder Str.19 (1925-1985)

Alte Bielefelder Str. 19 (bis 1985), Haus Sachs Nr. 76

1768 Florenz Wilhelm Wilhelm Cramer und Johanne Marie, geb. Brinkmann

Florenz Wilhelm Wilhelm Cramer
Senator und Registrator
verheiratet am 13.02.1767 in Werther mit

Johanne Marie, geb. Brinkmann
aus Halle [8]

Taufregister 1768: Florenz Wilhelm Cramer [20]
Er besitzt auch das Haus Nr.72

1768 Johann Friedrich Linders und Margarethe Ilsabein, geb. Schierkämper
1773 Johann Friedrich Linders und Anna Ilsabein, geb. Hippen

Johann Friedrich Linders
Maler
geboren um 1738
verheiratet am 08.09.1761 in Werther mit

Margarethe Ilsabein, geb. Schierkämper
geboren um 1737
gestorben am 22.06.1773 in Werther im Alter von 36 Jahren
(Er) verheiratet in 2. Ehe mit

Anna Ilsabein, geb. Hippen
geboren um 1752 [8]

Einwohnerliste 1768: Cramer mode Linners [20]
Verkaufsanzeige 1777 im "Wöchtliche Mindensche Anzeigen" durch den Maler Johann Friedrich Linders [23]

1800 Franz Heinrich Adolph Kipp

Kirchenbuchliste 1800: (der Senator Franz Heinrich Adolph) Kipp [8]

Gebäudebestand 1820: ein Wohnhaus [21]

1815 Karl Friedrich Hahne und Margaretha Catharina, geb. Ibrügger

Karl Friedrich Hahne
Schuster
geboren um 1781
verheiratet am 07.06.1811 in Werther mit (Haus Nr. 77)

Margaretha Catharina, geb. Ibrügger
geboren um 1792 in Gütersloh
Vater: Bäcker Cord Henrich Ibrügger aus Gütersloh [8]

Liste der Fouragelieferungen 1815: Hahne [40]
Verordnung über Numerierung der Stätte in Werther 1822: Karl Friedrich Hahne [41]
Erwerb der Stätte 1833 durch die Witwe Margaretha Catharina Hahne, geb. Ibrügger [21]
Grundbesitz 1830: (Werther Nr. 76 und 77) 2,94 Morgen (≈ 0,73 ha) [24]

1833 Regine Wilhelmine Sieveking

Erwerb der Stätte am 23.02.1833 durch die Witwe Regine Wilhelmine Sieveking von der Witwe Hahne. Sie besitzt auch Haus Nr.78. [21]

1840 August Heinrich Sieveking und Sophie Dorothea, geb. Hartmann

August Heinrich Sieveking
verheiratet mit
Sophie Dorothea, geb. Hartmann [8]

Übertragung der Stätte laut Testament vom 17.1.1840 auf August Heinrich Sieveking und Sophie Dorothea, geb.Hartmann [21]

1842 Carl Friedrich Hellmann und Charlotte, geb. Büscher

Carl Friedrich Hellmann
Färber
verheiratet mit

Charlotte, geb. Büscher [8]

Erwerb der Stätte am 28.6.1842 durch den Färber Carl Friedrich Hellman und Charlotte, geb.Büscher (siehe Haus Nr.78) [21]

1846 Christian Heinrich Tönsmeise und Catharine Marie, geb. Hesseldiek
1852 Friedrich Wilhelm Weeke und Catharine Marie Tönsmeise, geb. Hesseldiek

Christian Heinrich Tönsmeise
geboren um 1810 in Brackwede
gestorben am 30.01.1851 in Werther im Alter von 41 Jahren an Lungenentzündung
verheiratet mit

Catharine Marie, geb. Hesseldiek

(Sie) verheiratet 1851 in 2. Ehe mit

Friedrich Wilhelm Weeke
Pumpenmacher [8]

Erwerb der Stätte am 22.04.1846 durch Christian Heinrich Tönsmeise [21]

1852 August Ferdinand Zur Hellen

Erwerb der Stätte am 01.04.1852 durch den Landrat August Ferdinand Zur Hellen [21]

1852 Anton Heinrich Heyenbrock

Erwerb der Stätte am 23.10.1852 durch den Schenkwirt Anton Heinrich Heyenbrock [21]

1854 Caspar Hermann Wiegand und Henriette Wilhelmine, geb. Buschhaupt
1865 Hermann Heinrich Landwehr und Henriette Wilhelmine Wiegand, geb. Buschhaupt

Caspar Hermann Wiegand
gestorben am 25.12.1865 in Werther
verheiratet mit

Henriette Wilhelmine, geb. Buschhaupt
(Sie) verheiratet in 2. Ehe mit

Hermann Heinrich Landwehr [8]

Erwerb der Stätte am 28.11.1854 durch den Schenkwirt Caspar Hermann Wiegand [21]
Sie besitzen auch das Nachbarhaus Nr.74. [21]

1867 Peter Heinrich Wrachtrup

Erwerb der Stätte am 19.2.1867 durch Peter Heinrich Wrachtrup [21]

1884 Katharine Marie Lohmann, geb. Helling

Erwerb der Stätte am 09.12.1844 durch die Witwe Katharine Marie Lohmann, geb. Helling

1892 Gustav Brachmann

Erwerb der Stätte am 21.10.1892 durch den Anstreichermeister Gustav Brachmann [21]
Neubau des Wohnhauses 1893

1897 Feibes Meyer Sachs und Friederike, geb. Philipps

Feibes Meyer Sachs
geboren am 11.03.1862 in Werther

gestorben am 17.01.1942 in Werther
verheiratet in 2. Ehe am 18.12.1906 in Alstaden mit

Friederike, geb. Philipps
geboren am 18.01.1872 in Alstaden
gestorben am 23.11.1934 in Werther [32, 33]

Erwerb der Stätte am 18.01.1897 durch Feibes Meyer Sachs [21]

Gebäudebestand 1900: ein Wohnhaus (Neubau 1893) mit Stallanbau [25]

Adreßbuch 1905: Feodor Sachs, Viehhändler [26]
Adreßbuch 1914: Feodor Sachs, Viehhändler [27]
Einführung der Straßennamen 1925: Feodor Sachs, Händler, Bielefelder Straße 19 [30]
Adreßbuch 1938: Feodor Sachs, Viehhändler, Max Sachs, Händler, Artur Sachs, Angestellter [28]
Adreßbuch 1951: Paul Becker, Arbeiter, Wilhelm Becker, Schmied, Ottilie Jankowski, Ehefrau [29]

Familie Feodor Sachs, 1933

Quellenverzeichnis:

1 Ravensberger Regesten, Band I (785-1346)
bearb. von Gustav Engel, 1985, Sonderveröffentlichung des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, Westfalen Verlag

2 Urkundenbuch der Stadt und des Stiftes Bielefeld
bearb. von Bernhard Vollmer, 1937, Verlag von Velhagen & Klasing, Bielefeld
Onlineausgabe: http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/titleinfo/348814

3 Abrechnung des Rentmeisters des Amts Sparrenberg (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg I 1486, 1489, Abschriften im StadtA Bielefeld, Hgb 80)

4 Abrechnung des Rentmeisters des Amts Sparrenberg 1549/1550 (Landesarchiv NRW Rheinland, Jülich-Berg II 6572, Bd. 1 gedruckt: Andreas Kamm, Das Rechnungsbuch des Amtes Sparrenberg von 1549/50, in: 94. JBHVR 2009, S. 7-96)

5 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 1
bearb. von Franz Herberhold, 1960, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster

6 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 2, Register
bearb. von Franz Herberhold, 1981, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster

7 Das Urbar der Grafschaft Ravensberg von 1556, Teil 3, Ergänzende Quellen
bearb. von Wolfgang Mager und Petra Möller, 1997, Aschendorff Münster

8 Kirchenbücher der Stadt Werther, ab 1657
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld

9 Landmessungskataster, Amt Sparrenberg - Vogtei Werther(1677),
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 991 (Altsignatur III 254)

10 Landmessungs- und Taxationsregister, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, 1685
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 992 (Altsignatur III 255)

11 Bonitierungskataster, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (um 1685)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 993 (Altsignatur III 256)

12 Catastrum, Amt Sparrenberg- Vogtei Werther, (1693)
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 994 (Altsignatur III 257)

13 Kontributionskontigent der alten und der neuen Städte der Grafschaft Ravensberg
S. 103 ff, Contingent eines jeden Einwohners der Stadt Werther zu Contribution, Rauchschatz, Viehschatz und Reiter-Geldt, im Jahre 1720
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 1042

14 Visitationsregister (Lagerbuch) der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, angefertigt bei der Visitation von 1721,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2714 (Altsignatur VI 493)

15 Kirchenmatrikel
Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld, Bestand 4,81, Nr. 41

16 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 1, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2715 (Altsignatur VI 494)

17 Prästationsregister der Vogtei Werther des Amtes Sparrenberg, Band 2, Anfang 19. Jh.,
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Amt Sparrenberg, Nr. 2716 (Altsignatur VI 494)

18 Prästationsregister, Ambts Spahrenberg, Werter Districts 1742
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 1

19 Prästationsregister, Ambts Spahrenberg, Werter Districts 1776-1782
Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, HA II, Gd Abt. 17, Tit XLI, Nr.2, Bd 2

20 Einwohnerlister der Stadt Werther, 1768
Kirchenbuch Werther, Landeskirchliches Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen in Bielefeld

21 Hypothekenbuch der Stadt Werther, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)

22 Grundakte dieser Besitzung, ab 1818
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)

23 Wöchentliche Mindensche Anzeigen, 1768-1804
Stadtarchiv Bielefeld und Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Online: http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/ periodical/titleinfo/1169392

24 Mutterrolle der Stadt Werther, ab 1830
Katasteramt Kreis Gütersloh

25 Gebäudesteuerrolle, ab 1890
Katasteramt Kreis Gütersloh

26 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1905
Stadtarchiv Halle/Westf.

27 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1914
Stadtarchiv Halle/Westf.

28 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1938
Stadtarchiv Halle/Westf.

29 Adressbuch des Kreises Halle/Westf., 1951
Stadtarchiv Halle/Westf.

30 Einführung der Straßennamen, 1925
Stadtarchiv Werther/Westf.

31 Bauakten der Stadt Werther, Bauamt

32 Standesamtsregister der Stadt Werther, Stadtarchiv Werther/Westf., ab 1875

33 Zivilstandsregister der Juden der Gemeinde Halle, Kreis Halle mit ... Werther (GHT 1815-1827); (GHT 1822-1847, Geschiedene 1823); (GHT 1847-1874)
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 109, 123, 186-188
Civilstandsregister der Israelitischen Gemeinden von Kreis Halle 1812-1828
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), P2, Nr. 67

34 Firmenregister der Stadt Werther, 1862-1899,
Landesarchiv NRW Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold), Bestand D23 Halle, Nr. 290

35 Einwohnerliste von Pastor Gieseler, 1805, Kirchengemeinde Werther
Landeskirchenamt (Archiv), Bielefeld

36 Gemeinheitsteilung, 1787, Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster)), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Markenregistratur, Nr. 3199

37 Verzeichnis der Zuschläge in der Grafschaft Ravensberg, 1535-1596
Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen (Münster), Kriegs- und Domänenkammer Minden, Nr. 3217, Teil 1 und 2

38 Gemeinheitsteilung der Stadt Werther, 1787
Stadtarchiv Werther/Westf.

39 Archiv Hatzfeldt, Staatsarchiv Breslau, Polen
Kopien im Stadtarchiv Werther/Westf.